

Diese und andere Erscheinungen der innenpolitischen Situation der BRD müssen wir in unserer politisch-operativen Arbeit gebührend berücksichtigen.

Unsere Position ist klar: Der Hauptstoß unserer politischen Strategie und Taktik richtet sich gegen die CDU/CSU, die Hauptpartei der Monopole, gegen die konservativen, militanten Kräfte, die selbst den Krieg als Mittel zur Erreichung der imperialistischen Ziele einkalkulieren. Die hauptsächlichsten Angriffe konzentrieren wir auf diejenigen, die den eingeleiteten Prozeß der Entspannung und der erhöhten Sicherheit in Europa sowie den Frieden gefährden und gewisse Fortschritte zunichte machen wollen, und wir werden Brandt und seiner Mannschaft helfen, sich gegen die Angriffe der Rechtskräfte zu verteidigen.

Ich möchte daher ganz offen sagen: Da heute niemand vorausagen kann, wie sich die innenpolitische Situation in der BRD 1972/1973 entwickeln wird, bemühen sich die sozialistischen Staaten um zügige Fortschritte mit der Brandt/Scheel-Regierung im Interesse der europäischen Sicherheit.

Da aber auch diese Regierung - von ihrer Position aus gesehen - gewisse Fortschritte braucht, um ihre innere Stellung gegenüber den konservativen Kräften noch vor den Bundestagswahlen zu stärken, d. h. um zu überleben, ergeben sich natürlich für uns bestimmte günstige Bedingungen für die Realisierung unserer politischen Ziele.